

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"  
Kurt Grützner, Pfarrer  
Kassel

30.06.2010

## „chucks“

Jetzt habe ich also chucks. Losgegangen war ich eigentlich, um Turnschuhe zu kaufen. Habe ich auch gemacht. Meine Kinder meinten. „Das sind aber coole chucks, die du dir da gekauft hast“. Als Mittfünfziger ist man ja schon etwas stolz, wenn die eigenen Kinder finden, dass man coole Sachen gekauft hat. Und ich erinnerte mich an den Kauf im Schuhgeschäft. Da irrte nämlich ein nochmal gut 20 Jahre älterer Mann durch die Regale, nahm hier und da einen Schuh heraus und beäugte ihn mit schräg gehaltenem Kopf. Auch chucks sah er sich interessiert an. „Was will der Alte denn hier in der Jugendabteilung“, dachte ich – und schämte mich dafür. Denn etwas unsicher war ich auch in das Schuhgeschäft für junge Leute gegangen. Für chucks war ich ja eigentlich auch schon zu alt.

Beim Anprobieren meiner dann erwählten chucks ließ sich eine alte Frau mit einem tiefen Seufzer neben mir auf die Bank fallen. „Was will die denn jetzt auch noch hier?“ schoss es mir doch wieder durch den Kopf. Bald sollte ich es wissen. Beim Probegang mit meinen neuen Turnschuhen sah ich nämlich, wie die alte Frau langsam zu dem alten Mann ging. „Vati“, sagte sie, „ich glaube zu deinem braunen Anzug passen die roten Turnschuhe nicht so gut“. Er hielt rote Turnschuhe in der Hand und schien traurig bei dem negativen Kommentar seiner Frau. Sie streichelte ihm über die Wangen. Da lächelte er wieder. Und machte sich ans nächste Schuhregal – mit pinkfarbenen Turnschuhen für Mädchen. Seine Frau ließ sich wieder auf die Bank fallen.

Er war dement, der alte Mann. Und seine Frau hatte sich nicht geschämt, mit ihm in das Schuhhaus für junge Leute zu gehen. Sie hatte mit ihm Schuhe ausgesucht. Sie haben keine gekauft. Aber sie sind beide Hand in Hand aus dem Schuhgeschäft gegangen. „Ja, ich will euch tragen, bis zum Alter hin. Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.“ Diese Liedstrophe aus dem Gesangbuch (EG 380) fiel mir ein. Ich summte die Melodie vor mich hin und sah den beiden nach. In der Liebe dieser beiden alten Menschen hatte sich Gottes Liebe verwirklicht.